

Goldpreis steigt – Goldpreis fällt

Nach einem Preisanstieg letzter Woche geht es diese Woche wieder nach unten mit dem Goldpreis. Gute Goldunternehmen wie etwa TerraXMinerals oder Pershing Gold werden die Durststrecke gut überstehen

TerraXMinerals (ISIN: CA88103X1087) arbeitet in Kanada an der Wiederbelebung des Yellowknife-City-Goldprojektes. Jüngste Bohrerergebnisse bestätigten wieder den hohen Goldgehalt. Auf 1,39 Metern konnten 40,52 Gramm Gold und auf einem Meter 13,60 Gramm Gold pro Tonne Gestein ausgemacht werden.

Pershing Gold (ISIN: US153022048) hat sich ebenfalls an eine ehemalige Goldmine, das Relief Canyon-Goldprojekt gewagt. Gelegen in einem der besten Goldgebiete in Nevada geht Pershing von Ressourcen in Höhe von etwa 800.000 Unzen Gold aus, rechnet aber mit einer Erhöhung auf rund drei Millionen Unzen Gold.

2015 war kein leichtes Jahr für den Goldpreis. Erst kürzlich verzeichnete das Edelmetall ein Mehrjahrestief bei 1046 US-Dollar je Unze. Das Rekordhoch von über 1900 US-Dollar ist bereits mehr als vier Jahre her. Zwischenerholungen gibt es jedoch immer wieder. Letzte Woche erreichte das edle Metall mit fast 1090 US-Dollar je Feinunze ein Dreiwochenhoch. Auch wertete der US-Dollar nach einem unerwartet gutem US-Arbeitsmarktbericht auf.

Insgesamt liegt der Goldpreis immer noch unter seinem Wert, was wiederum zum Kauf anregt. Seit Juli berichtet die chinesische Zentralbank über ihre Goldkäufe. Den günstigen Preis nutzte die chinesische Zentralbank im November und kaufte rund 670.000 Unzen Gold ein, damit mehr als in den Monaten zuvor. Zur Diversifizierung ihrer Währungsreserven dürften noch mehr Käufe folgen, denn aktuell macht der Goldanteil nur etwa 1,6 Prozent aus.

Der Goldpreis sollte auch im neuen Jahr durch die expansive Geldpolitik der verschiedenen Zentralbanken weiter unterstützt werden. Und zur Beimischung im Depot empfehlen sich immer auch aussichtsreiche Kandidaten der Goldminenbranche.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko

verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.